



Liebe Eltern,

auch wenn ich mich in der letzten Woche schon von Ihnen in die Weihnachtszeit verabschiedet habe, ist es aufgrund der dynamischen Entwicklung, insbesondere aufgrund des gestrigen Treffens zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten, erforderlich, sich nochmals an Sie zu wenden, um auch auf Ihren mehrfachen Wunsch hin Klarstellungen vorzunehmen:

1. In der letzten Woche gab es bereits die Mitteilung, dass Eltern ihre Kinder vom Präsenzunterricht befreien lassen können, dies gilt nach wie vor, allerdings in etwas verschärfter Form. **Die Schule ist für diejenigen geöffnet, die ihre Kinder NICHT zu Hause lassen können. Normal ist, dass die Kinder zu Hause bleiben, für diejenigen, die Not haben, bleiben die Schulen offen.** Es findet **in der Schule der gleiche Unterricht wie zu Hause** statt. Ein differenziertes Angebot von Distanzlernaufgabe und Aufgaben, die in der Schule bearbeitet werden, ist nicht erforderlich. Mit dieser Regelung verpasst niemand etwas, der nicht in der Schule ist. In der Schule wird bei der Unterrichtsorganisation darauf geachtet, dass die aktuell geltenden Hygieneregeln weiterhin eingehalten werden. Ein Zusammenlegen von Klassen oder Jahrgängen wird es nicht geben, da dies kontraproduktiv wäre.
2. Es werden ab Mittwoch keine Arbeiten oder Tests mehr geschrieben.  
**! Besonderheit der Klasse 4a: Die Klasse 4a schreibt am morgigen Dienstag um 8.15 Uhr noch eine Lernzielkontrolle im Fach Sachunterricht. Zu dieser müssen alle Schüler\*innen anwesend sein. Von 9.00 bis 9.50 Uhr zeigt unsere Anwärtlerin Frau Edelmann morgen im Rahmen Ihrer Ausbildung eine Deutschstunde, in welcher sie sich sehr über die Anwesenheit vieler Kinder der Klasse freut. Wenn es für Sie organisatorisch möglich ist, kann Ihr Kind danach gegen 10.00 Uhr gerne wieder nach Hause gehen. Dafür bitte UNBEDINGT kurze Notiz im HA-Buch!**
3. Die **Nachmittagsbetreuung vom DRK** findet weiterhin täglich bis maximal 16.00 Uhr statt. **Hierbei gilt die gleiche Devise wie für die Schule: Sie ist für diejenigen geöffnet, die ihre Kinder NICHT zu Hause betreuen können. Normal ist, dass die Kinder zu Hause bleiben, für diejenigen, die Not haben, steht die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung.**

**Wie in der gestrigen Pressekonferenz lautet der Appell aus dem Kultusministerium:**  
„Wenn es Ihnen möglich ist, bleiben Sie zu Hause und lassen Sie Ihre Kinder zu Hause.“

D.h. wer kann, lässt sein Kind spätestens ab Mittwoch bitte zu Hause. Wer nicht kann, der findet offene Schulen, in denen Unterricht, angepasst an die Situation und die Gegebenheiten vor Ort, stattfindet.

**Notbetreuung** findet ausschließlich am Montag, 21. und Dienstag, 22.12.2020 statt. Hierzu wenden Sie sich im Bedarfsfall bitte an Ihre Klassenlehrkraft.

Ich hoffe sehr, nun alles geklärt zu haben, was noch an offenen Fragen bestand.

Ich wünsche Ihnen nochmals alles Gute und viel Kraft.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Gall

*Schulleiterin*